

Soeben erschienen:

1. - 5. Tausend:

Kapital an Stelle der Kriegsversorgung

Ein Führer durch das Kapitalabfindungsgesetz vom 3. Juli 1916
An zahlreichen Beispielen erläutert sowie mit Mustereingaben versehen von

Friedrich Straßner

Ladenpreis 80 Pfennig

Ver schafft jedermann Einblick in das Gesetz, welches Kriegsbeschädigten und Kriegserwitwen die Möglichkeit gibt, an Stelle eines Teiles der in Monatsteilen zu empfangenden Kriegsversorgungsgebührrnisse ein Kapital zur Niederlassung, zur Gründung oder Stärkung eines Besitzes eines eigenen Heims zu erlangen.

Aus einer beigegebenen Tabelle läßt sich ersehen, welche Abfindungssummen für jeden beliebig gewählten Teil der Kriegsversorgungsgebührrnisse und in jedem Lebensalter zu erhalten sind. Zahlreiche Mustereingaben ermöglichen jedem die Beantragung der Kapitalabfindung und die Fertigung von Eingaben hierzu.

Interessenten sind alle Kriegsteilnehmer, Kriegserwitwen sowie Behörden und Gemeinden.

1. - 5. Tausend:

Auf der Suche nach einer Zivilanstellung

Ein Führer und Berater für Unteroffiziere und Kapitulanten, für Militäranwärter und Inhaber des Anstellungsscheines sowie für andere anstellungsuchende Personen
Bearbeitet und an zahlreichen Beispielen erläutert von

Friedrich Straßner

Ladenpreis M 1.60

Unentbehrlich für Unteroffiziere und Kapitulanten, Militäranwärter und Inhaber des Anstellungsscheines, Kriegsbeschädigte und Kriegserwitwen, Kriegsteilnehmer und andere Personen, die Anstellung im behördlichen oder Privatdienst suchen oder Eingaben irgendwelcher Art zu fertigen gedenken. Die dabei anzuwendenden Formen sind an einer Reihe von gutgewählten Mustereingaben dargestellt. Für jeden vorkommenden Fall kann wohl darin ein Beispiel gefunden werden, so z. B. für die von Dienstbeschädigten und Witwen zu fertigenden Anträge auf Erlangung oder Erhöhung ihrer Versorgungsgebührrnisse, auf Gewährung der Kapitalabfindung usw.

Wir bitten Sie, beide Bücher den Militärbehörden, vor allem den Garnison- und Genesungskompagnien, sowie den Lazaretten zur Ansicht zuzusenden. Einzeichnungslisten mit Anschreiben stehen gratis zur Verfügung.

Ferner bringen wir nochmals in Erinnerung (s. B.-Bl. v. 18./12. 1916) das kürzlich von demselben Verfasser bei uns erschienene Buch:

Kriegs- und Friedensversorgung (6.-10. Tausend)

für Unteroffiziere und Mannschaften, Personen der freiwilligen Kriegskrankenpflege gleichen Ranges und Militärunterbeamte, sowie deren Hinterbliebene

Ladenpreis M 1.50.

Auch hier sind die Ersatztruppenteile, Lazarette, Rote Kreuz-Vereine in erster Linie Interessenten. — Weißer und roter Bestellzettel.

Nürnberg.

Friedr. Kornsche Buchhandlung, Verlagsabteilung.

Schriften der Zentralstelle für volkstümliches Büchereiwesen

Soeben erschien Heft 4

Buch und Volk und die volkstümliche Bücherei

Von

Walter Hofmann

Leiter der städt. Bücherhallen zu Leipzig

Ladenpreis 1.50 M.

Barpreis 1.05 M. — Nettopreis 1.10 M.

Die Schrift zeigt den Zusammenbruch der bisherigen Bücherhallen-Theorie, nach der das „gute Buch“ geistiges Eigentum der grossen Massen werden sollte. Auch jene neue Bücher-Theorie, nach der die Massen, die für das Wertvolle nicht empfänglich sind, in der Bücherei mit Pseudoliteratur versorgt werden sollen, wird als unhaltbar erkannt. An Stelle dieser mechanischen Bücherverbreitungs-Verfahren für die Massen stellt der Verfasser die dynamische Volksbildungsarbeit, die die volkstümliche Bücherei zu einer Sammel- und Erbauungsstätte für die verhältnismässig wenigen Empfänglichen, für die „Bibliothekreifen“ macht, um durch diese Empfänglichen und durch die Bücherei Geförderten dann auf die der Bibliothekreife entbehrenden Massen zurückzuwirken. Mit dieser Schrift greift die erfolgreiche, von der Zentralstelle für volkstümliches Büchereiwesen zu Leipzig getragene Reformbewegung, die bisher vorwiegend dem Gebiete der „Büchervermittlung“ gewidmet war, entschieden auf das Gebiet der „Bücherauswahl“ in der volkstümlichen Bücherei über.

Wichtig für Behörden, Schulen, Volksbildungsvereine, Bibliotheken, Buchhändler und alle an Büchern Interessierten usw.

Bisher erschienen:

Der Krieg und die Volksbibliotheken. 20 S.

Die Frau im Dienste der volkstümlichen Bibliothek. 60 S.

Die kleine Feldbücherei. 40 S.

Die Zentralstelle für volkstümliches Büchereiwesen. 60 S.

Theod. Thomas Verlag, Leipzig.

Die fleischlose Küche in der Kriegszeit nebst einfachen Fischgerichten.

Bearbeitet von **Käthe Sieke.**

Mit 645 Kochrezepten und 41 Fischgerichten

Preis geb. M 3.—.

Ein neuartiges Kochbuch, der Kriegszeit angepaßt, aber vor allem bestimmt, Freunde fleischloser Kost zu werben. Die Hausfrau wird hier zu ihrem freudigen Erstaunen sehen, wie gut es auch ohne Fleisch geht und wie viel man machen kann, die Familie mit leicht erhältlichen, billigen und nahrhaften Gerichten zu versorgen und sie durch Abwechslung und schmackhafte Zubereitung zu erfreuen.

Bezugsbedingungen:

30% und 7/6 = 40% Rabatt.

Wir bitten, Lagervorrat zu verlangen.

Karlsruhe. **S. Braunsche Hofbuchdruckerei
und Verlag.**